

## **Fragen und Antworten zur Umstrukturierung der Gemeinschaftsarbeit 2025**

### **Warum wurde die Organisation der Gemeinschaftsarbeit umgestellt?**

Auf Wunsch von vielen Mitgliedern, die die bisherigen vierstündigen Termine als sehr kräftezehrend und zu lang empfinden. Zudem sind sich Mitglieder aus den ungeraden und geraden Parzellen durch die bisherige strikte Trennung nicht begegnet. Die neue Struktur soll also auch die Gemeinschaft in unserem Kleingärtnerverein stärken.

### **Wie viele Termine gibt es 2025 für die Gemeinschaftsarbeit?**

Es gibt wie in den Vorjahren vier Termine, die im Jahresplan angegeben sind. Es sind jetzt aber jeweils drei statt vier Stunden angesetzt, jeweils von 10 bis 13 Uhr.

### **Wann muss ich meine Gemeinschaftsarbeit erledigen?**

Die acht Pflichtstunden je Parzelle können eigenverantwortlich auf die vier Termine verteilt werden. Aus der Stundenanzahl ergibt sich, dass man mindestens an drei Terminen teilnehmen muss. Dazu kommen 2025 drei Stunden Sonderarbeit an einem gesonderten Termin.

### **Kann ich die angesetzte Sonderarbeit von drei Stunden 2025 auch für die Gemeinschaftsarbeit einsetzen?**

Nein, es ist Sonderarbeit.

### **Wir sind zwei Mitglieder in der Parzelle: Werden die Arbeitsstunden je Mitglied angerechnet?**

Ihr könnt pro Termin die Arbeitsstunden zwischen Euch aufteilen. Es werden aber insgesamt je Termin pro Parzelle nur drei Stunden angerechnet.

So wird sichergestellt, dass auch am Ende der Saison genügend Mitglieder zu den Gemeinschaftsarbeitsterminen erscheinen. Die Vegetation wächst nun mal die ganze Saison.

### **Können auch Bekannte und Verwandte meine Pflichtarbeitsstunden übernehmen?**

Bekannte und Verwandte können gerne bei den Gemeinschaftsarbeiten helfen. Sie können aber keine Pflichtarbeitsstunden der Mitglieder übernehmen und sind während der Arbeit nicht über den Verein versichert.

### **Warum gibt es nur Vormittagstermine?**

Damit der Samstagnachmittag für andere Termine bei Euch frei bleibt und eine klare Struktur entsteht.

### **Aber ich kann an diesem Termin oder zu dieser Uhrzeit nicht!**

Es wird nicht funktionieren, in einem Verein mit 35 Parzellen einen Termin zu finden, mit dem immer alle und wirklich jeder zufrieden ist. Im Gegenteil bedeutet die Mitgliedschaft in einem Verein eben auch, dass man sich die Zeit nehmen muss und selbst etwas einbringt, damit das Vereinsleben funktioniert.

### **Können die Pflichtstunden außerhalb der Gemeinschaftsarbeitstermine erledigt werden?**

Gemeinschaftsarbeitstermine sollen auch die Gemeinschaft in unserem Verein fördern. Deshalb sind keine Sonderabsprachen mit den Wegewarten vorgesehen. Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass solche außerplanmäßigen Arbeiten für die Wegewarte zum Teil erhebliche Mehrarbeit bedeuten.

### **Wird die Organisation der Gemeinschaftsarbeit 2026 wieder geändert?**

Wir freuen uns über eine lebhaftere Diskussion auf der Mitgliederversammlung dazu.